

Tiere hautnah erleben, anfassen und streicheln

Ferienaktion mit 30 Kindern im Mehrgenerationenhaus: Spannende Spiele rund um die Natur

Ennepetal. Die „Rollende Waldschule“ ist vielen Ennepetalern bereits ein Begriff und wird gerne für Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen, im Hülsenbecker Tal und auf Bauernmärkten und Gemeinde- oder Stadtfesten gebucht. Sie ist mit rund 40 Präparaten unserer heimischen Tierwelt ausgestattet. Jetzt fand im Mehrgenerationenhaus eine Ferienaktion mit 30 Kindern statt, die der Förderkreis Lernort Natur Ennepe-Ruhr e.V. mit der „Rollenden Waldschule“ begleitet und gestaltet hat.

Die Kinder konnten die Tiere hautnah erleben, anfassen und streicheln. Unterschiedliche Informationstafeln und Schaukästen, viele spannende Spiele rund um die Natur sowie ein Tastbrett mit verschiedenen Tierfellen standen den begeisterten Ferienkindern zur Verfügung.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Bau des kleinsten Waldes der Welt. Hierfür hatten sie Materialien im Wald gesammelt und in Schuhkartons kleine Waldlandschaften angelegt, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.



In Schuhkartons haben die Teilnehmer der Ferienaktion im Mehrgenerationenhaus kleine Waldlandschaften angelegt.

FOTO: PRIVAT